

**Der Warenmarkt.****Getreidemarkt.**

Wien, 23. August. (Orig.-Ber.) So zuverlässig die Ausichten auf die kommenden Spätrüchte beurteilt werden, so unbefriedigend bleibt der Marktverkehr auf den heimischen Plätzen und kann daher nur von einer ganz geringen Umsatztätigkeit in Sämereien berichtet werden. Preise neigen zugunsten der Käufer. Die amerikanischen Meldungen lauten etwas fester. Aus den La Plata-Gebieten liegen überraschend günstige Erntemeldungen vor.

**Schlachtviehmarkt.**

Wien, 23. August. (Orig.-Ber.) Der heutige Auftrieb belief sich auf 194 Stück Ochsen, 87 Stück Stiere und 153 Stück Kühe, zusammen 436 Stück Schlachtrinder; darunter befanden sich 326 Stück Mastvieh und 110 Stück Beinvieh. Die Preislage blieb gegen Montag unverändert. Es notierten:

Mastochsen	Prima	fl. 381.— bis fl. 420.—
	Sekunda	" 341.— " " 380.—
	Tertia	" 310.— " " 330.—
Kühe	Prima	fl. 351.— bis fl. 390.—
	Sekunda	" 311.— " " 350.—
	Tertia	" 285.— " " 300.—
Kalbinnen	Prima	fl. 361.— bis fl. 400.—
	Sekunda	" 321.— " " 360.—
	Tertia	" 295.— " " 310.—
Stiere	Prima	fl. 381.— bis fl. 420.—
	Sekunda	" 341.— " " 380.—
	Tertia	" 315.— " " 330.—

alles pro Meterzentner Lebendgewicht exklusive Verzehrungssteuer.